



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

März - Mai 2015



NEHMT
EINANDER AN.
WIE
CHRISTUS
EUCH
ANGENOMMEN
HAT ZU
GOTTES
LOB.
RÖM 15,7

Jahreslosung

> Seite 3

Willkommen in Wermelskirchen

> Seite 15

Konzertlesung Samuel & Samuel

> Seite 29

Konfi-Anmeldung

> Seite 31



Liebe Leserin, lieber Leser,

„wir packten Bettzeug auf einen Handkarren, einen Rucksack mit Anzihsachen, einen großen Beutel voll Lebensmittel, nahmen die

Kinder an die Hand und dann zogen wir los.“

So kenne ich die Geschichte einer Flucht von vor 70 Jahren von Westpreußen ins Bergische Land.

Unsere Oma erzählte sie oft, und ich fand ihre Erzählungen von früher immer wieder spannend und abenteuerlich.

Heute sehe ich die vielen Bilder in den Medien, wo Menschen unter furchtbaren Bedingungen ihr Land verlassen, ihre Kinder auf dem Arm und an der Hand.

„Wie schrecklich“, denke ich.

Und, werden sie einen Platz finden, wo sie vor Hass und Gewalt sicher sind, wo man ihnen hilft und sie Willkommen heißt?

Wir berichten in unserem Gemeindebrief von einer neu gegründeten Initiative Willkommen in Wermelskirchen. Hier haben sich viele Menschen unserer Stadt zusammen gefunden um den Flüchtlingen ein wenig Zuneigung, Hilfe und ein herzliches „Willkommen“ anzubieten.

Eine wirklich gute Sache!

Das hätte unserer Oma vor 70 Jahren sicherlich auch gefallen!

Herzlichst

Ihre Margit Ziesemer

■ IN DIESER AUSGABE

Andacht zur Jahreslosung 2015	3
Willkommen in Wermelskirchen	4
Café International	6
Willkommen in Wermelskirchen - Frauen-Café	7

Leben

Neue FSJ-lerin im CVJM Tente	9
Gospel „on tour“	10
Fotoquiz „Wo in WK?“	11
Seniorenfreizeit: Noch wenige freie Plätze	11
Krabbelgruppe „Glückskinder“	12
Presbyteriumswahlen 2016	15

Diakonische Angebote

Wen möchten Sie sprechen?	17
----------------------------------	----

Impressum	17
------------------	----

Gottesdienstplan	18
-------------------------	----

Termine der Musik zu den Gottesdiensten	19
---	----

Andere Gottesdienste	20
-----------------------------	----

Gruppen und Kreise	21
---------------------------	----

Hier ist was los

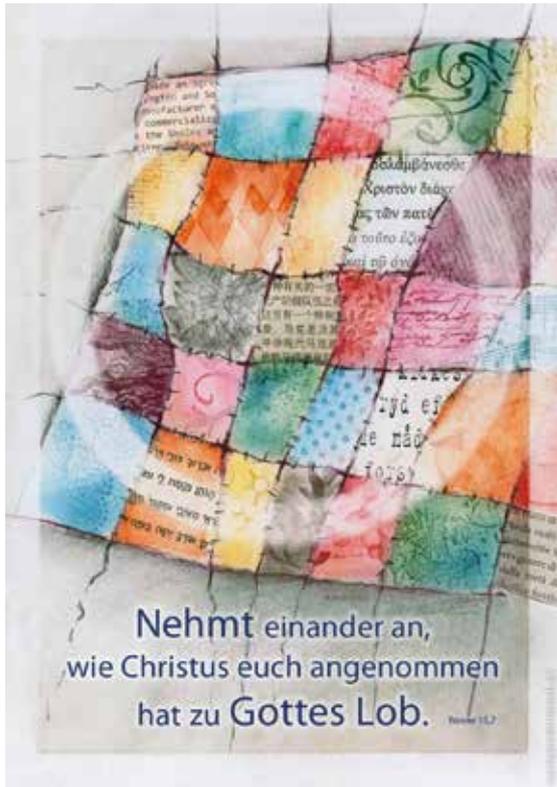
Frauenfrühstück im Bürgerzentrum	22
Passionsandachten in der Kirche Hüngrer	26
Trödel im Gemeindehaus Eipringhausen	26
Weltgebetstag	27
Bibelwoche – Wissen was zählt	28
Frühlingsbasar in Tente	28
Konzertlesung Samuel Harfst & Samuel Koch	29
IMPULSE 2015: „Freiheit - das Herz des Glaubens“	30
Konfi-Unterricht	31
Kinderbibeltag	31
Frühlingskonzert des Posaunenchores Tente	31
Staudenbörse an der Kirche Hüngrer	31
Musikalische Termine zum Vormerken	32
Das Requiem von Wolfgang A. Mozart	32
Fest der „Partnerschaft“	32
KirchenKino	33
Einkehrtag – eine Oase in der Trauer	33
Urlaub ohne Koffer	33
Pfingstzeltlager 2015 des CVJM	34
Großes Tauffest am Pfingstmontag	34

Kinderseite	35
--------------------	----

Zum guten Schluss	36
--------------------------	----

Andacht zur Jahreslosung 2015:

„Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob!“



Oh je. Schon wieder so ein Appell zum Gutsein, zum Nettsein miteinander. Könnte man meinen, begegnet man der diesjährigen Jahreslosung zum ersten Mal. Und da ist was dran. Mahnend werden wir an das Menschliche, an das Mitmenschliche in uns erinnert. Ein ganzes Jahr lang. Und das ist gut so. In diesen Tagen, in denen ich diese Zeilen schreibe, Mitte Januar, werden in Paris, in Jerusalem und in Berlin Trauerfeiern abgehalten. Der Terroranschlag auf die Satirezeitung „Charlie Hebdo“ in Paris mit 17 Opfern erschüttert. Bestürzte Appelle klingen europaweit auf und ab: Lasst uns Frieden halten unter den Religionen, lasst uns einstehen für unsere demokratischen Werte, lasst uns kämpfen für die Freiheit, die wir miteinander errungen haben. Gebt dem Fanatismus keine Chance! Gut begründete Appelle, nicht nur zum Nettsein.

„Nehmt einander an.“ Auch der Apostel Paulus hat guten Grund für seine Mahnung. Sie richtet sich an die Mitglieder der Gemeinde in Rom. Dort drohen Spaltungen kaum nachdem die Gemeinde gegründet war. „Starke im Glauben“ stehen „Schwachen im Glauben“ gegenüber, gezankt wird um Speisevorschriften und religiöse Festtage. Paulus ahnt: Der kleinkarierte Streit besitzt genügend fanatische Sprengkraft, um das gemeindliche Gefüge zu zerreißen. Seine ganze

Autorität als Apostel setzt er ein und mahnt eindringlich: Verurteilt euch nicht gegenseitig, seid zwar in eurer Meinung gewiss, aber respektiert auch die der Andersdenkenden. Strebt dem Frieden nach und der Erbauung untereinander. „Nehmt einander an“. Und dann geht Paulus in die Tiefe: „Wie Christus euch angenommen hat“.

Paulus gründet seinen Verhaltenskodex zum Gutsein auf Gottes Verhalten seinen Menschen gegenüber: Gott hat euch alle angenommen, in Jesus Christus hat er euch alle versöhnt mit sich. Ihr habt nichts Tragfähiges vorzuweisen, ihr seid alle Sünder - und seid doch alle im Glauben gerechtfertigt vor Gott und dürft leben als von Gott geliebte Kinder. Mit euren Stärken und mit Schwächen! Darum: Wenn Gott euch so annimmt in Christus, dann nehmt euch auch selbst an, euch persönlich und eure Mitmenschen auch.

Das ist das eine große Thema des Paulus im Römerbrief überhaupt: Die Rechtfertigung des Sünders vor Gott - allein aus Gnaden, allein in Christus, allein im Glauben.

Die Gemeinde in Rom hat überlebt und hat große Bedeutung gewonnen. Bis heute. Genauso der Appell des Paulus. Er verweist uns auf die Grundlage unseres Glaubens: Wir sind zuerst geliebt, wir sind zuerst versöhnt, wir sind zuerst angenommen in einer Dimension, die wir nicht begreifen und machen können. Sind befreit von manchen Zwängen und Sorgen in unserem Leben, sind auch befreit zu einem versöhnlichen Umgang

miteinander.

Glauben wir diesem Evangelium, dieser guten Botschaft? Lassen wir uns von ihr durchdringen? Bitten wir um Gottes Geist dafür! Allein schaffen wir es nicht.

Seit einiger Zeit gibt es eine sehr engagierte Initiative bei uns: „Willkommen in Wermelskirchen“. Aus mehreren christlichen Gemeinden und darüber hinaus finden sich Menschen zusammen, um eine Willkommenskultur zu leben für Flüchtlinge und Asylsuchende in unserer Stadt. Denn Flüchtlinge brauchen Schutz und ein offenes Herz. Und die Gesellschaft Liebe. Und so werden Sprachkur-

se angeboten, Wohnungen möbliert, Essen gekocht, Internetanschlüsse bereitgestellt, Treffpunkte für die Neubürger eingerichtet. Und Zeichen werden damit gesetzt, auch für die Öffentlichkeit:

Wir nehmen uns an, wie Christus uns angenommen hat! Wir begegnen uns mit Würde und Respekt. „Zu Gottes Lob!“

Auch ich selbst bin hier in Wermelskirchen offen aufgenommen worden. Offenherzig. Als Pfarrer und als Mensch. Von Ihnen, in Ihren Gruppen, in der Gemeinde. Im letzten Mai schon, als ich hier begann, und seither. Viele

gute Gespräche und ermutigende Zeichen befinden sich schon in meinem Wermelskirchener Gepäck. Danke allen dafür!

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“
Ich wünsche Ihnen und uns allen immer wieder diese beglückende Erfahrung. Und ende mit einem Liedvers, der in diesem Zusammenhang immer wieder in mir aufsteigt:

*Dankt unserm Gott, lobsinget ihm,
rühmt seinen Namen mit lauter Stimm;
lobsingt und danket allesamt! Gott loben, das ist unser Amt.“ (EG 288,5)*

Manfred Jetter

„Willkommen in Wermelskirchen“

Fühlen sich Menschen willkommen, wenn sie in unserer „Kleinstadt mit Herz“ als Asylsuchende ankommen?

Die Zuflucht-Suchenden - englisch „Refugees“ - werden unserer Stadt zugewiesen und kommen absolut mittellos und in der Regel ohne jegliche Deutschkenntnisse am Rathaus an. Oft müssen die Verantwortlichen des Amtes schnelle Entscheidungen bezüglich der Unterkunft treffen. Die rechtliche Situation ist häufig unklar.

Wir wollen schauen, wie es diesen zur Zeit etwa 180 Menschen geht - wenn nicht wir als Christen, wer dann?

Diese Gedanken bewegte Menschen aus verschiedenen Gemeinden. Pfarrerin Cornelia Seng entschied sich für den Schritt nach vorne. Sie lud Men-

schen aus allen christlichen Gemeinden Wermelskirchens und Verantwortliche des Sozialamtes zu einem ersten sondierenden Treffen am 27. Oktober 2014 ins Gemeindehaus am Markt ein.

Das war der Start von „Willkommen in Wermelskirchen - Eine Initiative von Christen für Flüchtlinge und Asylsuchende“.

„Jesus Christus hat uns gesagt, den Nächsten zu lieben und Fremde aufzunehmen und für sie zu sorgen. Gastfreundschaft, Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Fürsorglichkeit sind christliche Werte, und die wollen wir leben. Für diese Werte einzustehen bedeutet auch, für diese unsere Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland einzustehen, die unsere Väter und Mütter nach



dem 2. Weltkrieg hier in Deutschland aufgebaut haben.



Es ist an der Zeit, als Christen für die christlichen Werte in unserer Gesellschaft gerade zu stehen. Darum heißen wir Fremde bei uns in Wermelskirchen herzlich willkommen“, formulierte Cornelia Seng in ihrer Begrüßungsrede bei dem ersten Begegnungsfest am 28. Dezember 2014 im Pfarrsaal St. Michael.

Bisher sind gut 100 Einheimische in der Initiative aktiv.

Geändert hat sich dadurch schon jetzt einiges:

- Menschen schauen hin (und Fremde an).
- Jugendliche Asylsuchende bekommen durch ehrenamtliche, pensionierte Lehrer Deutschunterricht. Es gibt Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen, gesponsert von Radieschen e.V.
- Die bereits seit Mai 2014 von der Caritas durch Ehrenamtliche gehaltenen Deutschkurse sind durch weitere Kurse und Angebote auch zum Erlernen der lateinischen Schrift ergänzt worden.

- Es gibt feste Orte der Begegnungen für die „alten“ und die „neuen“ Wermelskirchener: montags von 10 bis 12 Uhr im Frauen-Café im Gemeindehaus Heisterbusch und donnerstags von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Jugendetage im Gemeindehaus Markt.

- Ein erstes Begegnungsfest hat am 28. Dezember im Katholischen Pfarrzentrum St. Michael stattgefunden. Es war bereichernd die Vielfalt der Kulturen zu erleben.

- Eine Gruppe von Menschen mit handwerklichem Geschick unterstützt Asylsuchende bei der Renovierung ihrer Wohnung.

- Menschen besuchen die „noch“ Fremden, begleiten sie bei Behördengängen und unterstützen sie persönlich.

- Mit Hilfe einer Rechtsanwältin konnte eine zunächst sicher erscheinende, aber unmenschliche Abschiebung verhindert werden.

- Personen und Firmen stellen finanzielle Mittel für die Arbeit zur Verfügung.

Die Mitglieder der Initiative setzen sich aktiv für die neuen Nachbarn ein je nach ihren Kräften und Gaben. Alle, die solidarisch mit den Gedanken der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“ sind, können das öffentlich zeigen, indem sie das von dem Kommunikationsdesigner Robin Schäfer entwickelte Willkommens-Logo als Aufkleber oder Button tragen und wo auch immer das Anliegen durch gute Gedanken, Gespräche und Gebete unterstützen.

Als Jesus das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter erzählt hatte, fragte er anschließend den Schriftgelehrten:

„Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde?“

Der Gesetzeslehrer antwortete: „Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat.“ Da sagte Jesus zu ihm: „Dann geh und handle ebenso!“ (Lukas 10,36f)

Dorothea Hoffrogge

HITS FOR BENEFIZ
ZU GUNSTEN:

BOUNCE
BON JOVI TRIBUTE BAND
LIVE?
Wo ist Behle?

06.03. BÜRGERZENTRUM WERMELSKIRCHEN
EINLASS: 19:00 / 20:00
KARTEN: VVK €16,- AK €19,-

Online Tickets kaufen und sofort ausdrucken mit: BENEFIZ-LIVE.DE

Veranstaltungsort:
Büro Evangelischer Marketing, Hauptmarkt 1
Bld. Carwash-Rennfeld Neunkirchener Straße 2
D-51610 Glinde - Wermelskirchen - Hagen 12
Lotto-Büro - Wermelskirchen - Hauptstraße 1
Papier-Lotto-Haus Hagen-Glinde-Wermelskirchen 14

Ab heute sammeln wir Spenden für die Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“, die sich um die ankommenden Flüchtlinge in Wermelskirchen kümmert. Wer ebenfalls spenden möchte, spendet an die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen, IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71, Betreff: „Willkommen in Wermelskirchen, Hits for Benefiz 2015!“

Café International



Während eines Treffens der Initiative "Willkommen in Wermelskirchen" wurden Ideen gesammelt, und schnell war das **Café International** geboren, eine Begegnungsmöglichkeit für Wermelskirchener und Menschen aus aller Welt hier bei uns – jeden **Donnerstag Abend von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Jugendtage des Gemeindehauses am Markt.**

Ein Vorbereitungsteam ging an die Planung, und schon direkt nach den Weihnachtsferien konnten wir das erste Mal starten.

Mit Tee, Kaffee, Chips und Süßem begrüßten wir gleich am ersten Abend über 30 Besucherinnen und Besucher. Neben vielen Wermelskirchenern konnten wir Menschen aus Syrien und Nigeria begrüßen. Mit Englisch und "Händen und Füßen" kam man sehr schnell miteinander ins Gespräch. Es gab interessante Diskussionen und bewegende Berichte. Bilder aus der zerstörten Heimat und die Situation dort waren genauso Thema wie Fragen und Informationen zum Leben in Wermelskirchen. Die ersten Sprachkenntnisse aus den

Deutschkursen wurden ausprobiert, und es wurde eine Menge gelacht. Die Zeit verging wie im Flug, und bei fröhlicher Verabschiedung wurde ein Wiederkommen in der nächsten Woche angekündigt.

Und so war es auch - am nächsten Donnerstag hatten wir 35 Besucherinnen und Besucher im Café International: Familien mit Kindern, Jugendliche und Erwachsene aus sieben Nationen durften wir begrüßen.

Neben den vielen Gesprächen an den Kaffeetischen wurde fleißig international gekickert, mit viel Spaß Billard gespielt oder ein Spiel ausprobiert.

Es gibt schon viele weitere Ideen für das **Café International** wie z.B. gemeinsames Kochen landestypischer Gerichte, gestartet wird im Februar mit der Küche Syriens.

Die zahlreichen Helfer des Café-Projektes sind sich einig, dass auch sie die bunte und entspannte Atmosphäre der Abende sehr genossen haben und dass sich unsere Gäste wohlfühlt haben. Wir freuen uns auf die nächsten Wochen!

Claudia Stracke



„Willkommen in Wermelskirchen“ – Frauen-Café



Der Anfang ist gemacht: Wie im Flyer zum Fest der Begegnung angekündigt, startete das „Frauen-Café“ im Heisterbusch planmäßig zum 5. Januar diesen Jahres.

Das gesamte Helferteam war gekommen und ordentlich gespannt. Aus dem Kreis der Mentoren waren uns drei Arabisch sprechende, junge interessierte Flüchtlingsfrauen mitsamt Übersetzer angekündigt worden. Und - sie kamen tatsächlich! Im Nu eroberten diese leidgeprüften Frauen die Herzen aller. Sie schenkten uns mit ungeahnter Aufgeschlossenheit ihr Vertrauen. Soweit es möglich war, zeigten sie uns in einem Atlas ihre durchgestandenen Fluchtwege. Unvorstellbar! Und dennoch konnten wir miteinander lachen.

Es waren Momente, die keiner Sprache bedürfen. Einheit hinter den Gegensätzen? Eine tolle Erfahrung! Wie geht es weiter?

Inzwischen wachsen wir: aufeinander zu, an den Aufgaben, an der Zahl der Besucherinnen, aber auch Helferinnen, an Ideen und vor allem: von innen nach außen!



Inshallah - wenn Gott will!

Thea Engels
thea.engels@hotmail.de

Michael Münn
Malermeister

**Elbringhausen 63
42929 Wermelskirchen**

Tel.: 02196 / 76 95 39

info@malermeister-muenn.de

Mobil 0163 / 870 26 85

www.malermeister-muenn.de

Innenbereich:
Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen

- Streich- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Bodenverlegung
- Altbau- und Schimmelsanierung

Außenbereich:
Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses

- Fassadenanstrich
- Holzschutz
- Imprägnierung
- Betonschutz
- Verputzen

Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.



Autorenlesung
mit Thomas Meyer:
**„Wolkenbruchs wunderliche Reise
in die Arme einer Schickse“**

Mittwoch, 22. April 2015
um 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Haus der Begegnung
Eintritt: 8,00

**BUCHHANDLUNG
van WAHDEN**

Markt 8 , 42929 Wermelskirchen
Telefon: 02196/8867946
buchhandlung@vanwahden.de

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

Bietet eine Wermelskirchener Apotheke Produkte günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.

UNSERE BEST-PREIS GARANTIE FÜR WERMELSKIRCHEN



BERGISCHE APOTHEKE Inhaberin Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de

Carsten Becher 

Malermmeister

Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung



Hoch³ Rolf Körschgen GmbH & Co. KG

Handelsstrasse 9, 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/72903-0

info@hoch3-koerschgen.de
www.koerschgen.com

Beuth Meisterbetrieb

- Effiziente Heiztechnik
- Moderne Badgestaltung

Unterstr. 42a , 42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5, www.beuth-shk.de



Armin Jagusch

**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

LBS Immobilien GmbH

Ihr Immobilien-Partner in Wermelskirchen

<input checked="" type="checkbox"/> Verkauf u. Vermittlung Ihrer Wohnimmobilie	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzierungen fachgerecht
<input checked="" type="checkbox"/> Marktpreiseinschätzung	<input checked="" type="checkbox"/> kompetent

Sprechen Sie uns an: **02196 / 1073**

Patric Schmitz, Immobilienberater
An der Feuerwache 6
42929 Wermelskirchen
www.lbs-wermelskirchen.de

Neue FSJ-lerin im CVJM Tente

Ich bin **Ellen Merg** und ab Februar die neue FSJ-lerin im CVJM Tente. Ich bin 20 Jahre alt und in Pfalzfeld im Hunsrück aufgewachsen. Nach 12½ Jahren habe ich die Schulzeit mit dem Abitur abgeschlossen und in diesen Jahren schon viel Zeit im CVJM verbracht. Auf Zeltlagern bin ich zum Glauben gekommen und gebe diesen nun begeistert in einer Jungschar an junge Mädchen weiter. Auf Mitarbeiterschulungen, in Jugendkreisen und CVJM-Events genoss ich die christliche Gemeinschaft und das gemeinsame Wachsen im Glauben sehr. Nach meinem Abitur besuchten mein Freund und ich für zwei Monate eine Bibelschule in England, was sich als die bisher wertvollste und prägendste Zeit meines Lebens herausstellte. Anschließend verbrachte ich ein halbes Jahr in den CVJM-Gästehäusern Victoria im Bereich Gästebetreuung und Service auf der Nordseeinsel Borkum. Die Zeit auf der Insel war sehr schön, doch ich habe mich dazu entschlie-



den, meine FSJ-Stelle nach Wermelskirchen zu wechseln. Mein Herz brennt dafür, meinen Glauben und meine Erfahrungen weiterzugeben und mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam Zeit mit Gott zu verbringen. Ich kann mir sehr gut vorstellen, nach dem FSJ eine theologische Ausbildung am Johanneum in Wuppertal zu absolvieren, und sehe mein FSJ als Möglichkeit, meine Stärken und Schwächen besser kennenzulernen und mehr über Jugendarbeit zu lernen.

Ansonsten bin ich ein Mensch, der gerne lacht, singt, redet und zuhört, gerne isst, einen lieben Hund hat und gerne neue Menschen kennenlernt. Außerdem spiele ich Gitarre und Volleyball, beides nicht gut, aber gerne.

So viel erstmal zu mir. Jetzt bin ich sehr gespannt, die Gemeinde in Wermelskirchen kennenzulernen und erwarte die Zeit mit großer Vorfreude. Bis bald, Ellen Merg

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Kartonagenmanufaktur
- Stanzverpackungen
- Lohnverarbeitung / Logistik
- Stülpkartons

Kocherscheid
 Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Tel: 0 21 96 8 46 06 www.kocherscheid.de



Unberechtigtes Kopieren dieses Material
 Thomas Franke

Der
 Geschichten
 Sammler
 ROMAN

GerthMedien
 Unberechtigtes Kopieren dieses Material

ALPHA Buchhandlung
 Kölner Str. 54
 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196 1406
 Fax 02196 883468
 E-Mail: wermelskirchen@alpha-buch.de
www.alpha-wermelskirchen.de

Marec Kaminckj's
Anno 1900
*Antiquitäten, Dekotrends & mehr
 Haushalts- und Nachlassauflösungen*

Antiquitäten aller Art
 Möbel, Porzellan und vieles mehr
Dekotrends im Retrodesign

Remscheider Str. 25 (hinter der Taxizentrale)
 42929 Wermelskirchen
 0 21 96 – 908 43 75
www.anno1900.gallery

Montag
 9.00 – 12.45 Uhr u. 14.30 – 18.00 Uhr
 Dienstag bis Samstag
 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gospel „on tour“

Die Good News Singers waren in den vergangenen Monaten viel unterwegs.

Zunächst durften wir den Aspekt „Gospel“ beim großen Gemeinschaftskonzert „Classic meets Pop“ in der Mehrzweckhalle in Dabringhausen einbringen. Die beiden Abende gemeinsam mit dem Blasorchester Dabringhausen, dem Sinfonieorchester Wermelskirchen

Im November waren wir vom Gospelchor Bergisch Neukirchen zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen, was beiden Chören und den Zuschauerinnen und Zuschauern in der schönen alten Kirche in Bergisch Neukirchen viel Freude gemacht hat.

Kurz vor Weihnachten gab es dann noch einen sehr bewegenden „Außen-

alle angesteckt und lebendig auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

In Wermelskirchen waren wir mit einem Konzert im November anlässlich des jährlich stattfindenden Hospiztages, zu dem der Hospizverein Wermelskirchen einlädt. Zwischen den Liedern lauschten wir besinnlichen Texten und hörten zwei berührende Berichte aus der Arbeit der ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterinnen. Wie viel Lebendigkeit und Freude noch in der letzten Lebensphase erlebt werden kann, beeindruckte alle, die der Einladung in die Stadtkirche gefolgt waren. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zum Gespräch nach dem Konzert und bescherten dem Hospizverein zur Unterstützung seiner Arbeit eine Spende von gut 800 €.

Unser nächstes Ziel ist am 21. Februar 2015 die Gestaltung eines „Anderen Gottesdienstes“ am Samstagabend gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kultur und Erwachsenenbildung. Wir werden uns mit dem Thema des Lutherjahres 2015 „Bibel und Bild“ beschäftigen. Am 7. März 2015 starten wir mit der Stephanus-Combo ein Experiment in einem Gemeinschaftskonzert in der Evangelischen Kirche in Hilgen-Neuenhaus.

Daneben arbeiten wir am neuen Repertoire und freuen uns auf unsere Konzerte in der Stadtkirche in Wermelskirchen am 13. und 15. November 2015.

Cornelia vom Stein



und der Coverband Jokebox waren sehr eindrucksvoll. Es war ein wunderbares Erlebnis, mit einem großen Projektchor und insgesamt fast zweihundert Mitwirkenden sowohl das Halleluja von Händel gemeinsam aufzuführen als auch eine Gospelfassung dieses großartigen Musikstücks vorzutragen.

termin“: eine offene Chorprobe mit den Lazy Beatbones, der Schülerband der Paul-Klee-Schule in Leichlingen. Viele Eltern waren gekommen, um mit uns gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen, die ihre Möglichkeiten zu musizieren voll ausschöpften, hat uns

Fotoquiz „Wo in WK?“



Das letzte Fotoquiz führte ein wenig von der Stadtkirche weg und auf den städtischen Friedhof Berliner Straße. Dort findet sich der Ehrenhain für die Gefallenen der beiden Weltkriege, und dort ist auch das Kreuz zu sehen, das auf dem Bildausschnitt abgebildet war. Die richtige Antwort stammte diesmal von Judith Raschkowski; sie darf sich über ein Buchgeschenk der Buchhandlung MARABU freuen. Herzlichen Glückwunsch und ein Dank für die Buchspende!

Und es geht weiter: Um den Bildausschnitt in dieser Ausgabe richtig zuzuordnen, müssen Sie sich noch ein wenig weiter von der Stadtkirche und dem Stadtzentrum entfernen; in einem unserer „Außenbezirke“ werden Sie sicher fündig werden und dieses markante Motiv entdecken.

Wenn Sie erkennen, woher die Aufnahme stammt, schicken Sie Ihre Antwort entweder per **Mail an fotoquiz(@)ekwk.de**, per **SMS an 0176-30784642** oder werfen Sie eine **Antwortkarte in die bereitgestellte Box im Gemeindebüro Markt**.

Unter allen richtigen Einsendungen wird der/die Gewinner/in ausgelost; es gibt wieder einen kleinen Preis zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 15. April 2015; der/die Gewinner/in wird im nächsten Gemeindebrief genannt und auch persönlich benachrichtigt.

Viel Erfolg und Spaß!



Noch wenige freie Plätze

**auf der Seniorenfreizeit
vom 6. bis 20. Juli**

Das Programm in Brandenburg an der Havel verspricht viele Höhepunkte:



Das Hotel am Altstädter Markt liegt in unmittelbarer Nähe der Havel.

- Die Bundesgartenschau, die in vier Städten entlang der Havel präsentiert wird.
- Besuche in Berlin, Reichstag, Potsdamer Platz, Schifffahrt auf der Spree und viele andere Attraktionen.
- Schifffahrt auf der Havel.
- Besichtigungen in Potsdam.
- Fahrt durch die Filmstadt Babelsberg..
- Alle Fahrten in einem komfortablen Reisebus
- Unterkunft im Vier-Sterne-Hotel SORAT mit Vollpension.
- Die Kosten betragen für das Doppelzimmer pro Person 990,- Euro

Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt aus oder können von dort telefonisch Tel. 7290060 angefordert werden.

Krabbelgruppe „Glückskinder“ des Gemeindehauses Eipringhausen



Jeden Montag morgen kommen wir zusammen, neun Jungen und Mädchen zwischen acht und zwölf Monaten mit ihren Mamas. Nur die kleine Emily bringt ihren Papa mit.

Wir spielen, singen und tauschen uns aus.

Eine kleine Geschichte aus der Kinderbibel gehört ebenfalls dazu.

Bei schönem Wetter gehen wir oft spazieren.

Ab und zu gibt es kleine Aktionen wie „Löffelbiegen“.

Im Sommer gab es ein Grillfest, zu dem die ganze Familie eingeladen war.

Auch ein Weihnachtsfest haben wir gefeiert.

Jetzt starten wir mit großer (Vor-) Freu-



de ins neue Jahr!

Ich freue mich sehr, dass eine so tolle Gruppe zusammen gekommen ist.

Und Zuwachs ist jederzeit herzlich Willkommen!

Bei Fragen: 0 21 96/7 07 96 27

Kathi Krause

Akzente Raum Stil

- Sie suchen das Besondere?
- Sie suchen das Geschmackvolle?
- Sie suchen etwas Außergewöhnliches?

Besuchen Sie uns!

•• ROLSER
**Die neue Welt
des Shoppens!**



Modern
Komfortabel
Praktisch
ab
39,95 €

Möbelhaus
von Den **Eichen**

Obere Remscheider Str. 20
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 27 28

VON MIELE DIE

QUALITÄT, VON UNS DER SERVICE.

Bei uns gibt es keinen Kompromiss:
In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt
es bei uns natürlich Miele.
Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Weitere Informationen bei uns:

ELEKTRO
Hindrichs

RS • Bergisch Born 117 • Tel. (02191) 6 27 65

Miele Kundendienst

www.elektro-hindrichs.de



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de

Das Fachgeschäft für Gehhilfen



Sanitätshaus Bauer

Reha Team in Wermelskirchen

Kölner Straße 16 • ☎ 0 21 96 - 28 41

www.sanitaetshausbauer.de



Astrid Knipping

**Bestattungshaus
in Wermelskirchen**

Friedrichstraße 46
42929 Wermelskirchen
Telefon **02196 / 5907**

Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen, 365 Tage im Jahr



Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

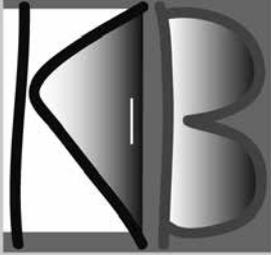
Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

MARCONA

concept *ke*

bugatti

RABE RAPHAELA eterna ● m.e.n.s.



Kapp Bauelemente
und mehr

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

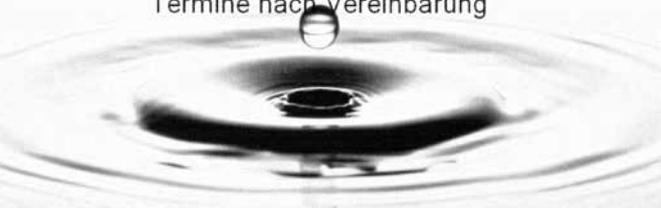
DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 28 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56




Heilpraktikerin Psychotherapie
Stephanie Pöhler
Termine nach Vereinbarung



Tel. 0 21 96 - 88 29 670
Lützowstr. 74
42653 Solingen s.poehler@therapie-wuppertal.de

Bestattungen
frowein
seit 1886



ABSCHIED GESTALTEN
EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL - INDIVIDUELL

Tel. 0 21 96 27 32
www.bestattungen-frowein.de
42929 Wermelskirchen, Lüffringhausen 55 / Remscheider Straße 15



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜGIGER REIHENABSTAND

FILMECK
Servicekino
Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE



con-boy
Containerdienst
0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax: 0 21 96/9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?
Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de e-mail: info@con-boy.de

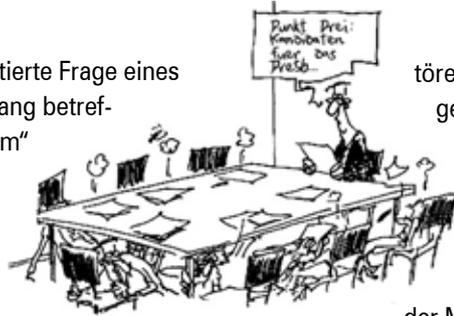
Bin ich schon drin?

Dabei handelt es sich nicht um die etwas irritierte Frage eines alternden Ex-Tennisstars, seinen Internetzugang betreffend. Nein, hier geht es um „das Presbyterium“

Das Presbyterium war bisher in meiner Vorstellungskraft eine graue, wabernde und stets von unbequemen und unbeliebten Entscheidungen dräuende Wolke, die über der Gemeinde lauert. Das Presbyterium- eine gesichtslose Masse, die grundsätzlich an allem schuld ist. Bei dem Satz „das muss erst noch durchs Presbyterium“ verwandeln sich Knie in Puddingformen und man sucht verzweifelt nach dem Loch, in welchem man sich verkriechen kann. Nur, um bloß nicht vor diese Institution treten zu müssen. Wuhuuu. Fragte man mich in den vergangenen Jahren „willst Du nicht ins Presbyterium gehen...?“ antwortete ich stets mit schreckgeweiteten Augen und klopfendem Herzen im Brustton der Überzeugung: „NEIN!“ Und nu bin ich drin. War ganz leicht. Und hat auch gar nicht weh getan.

Dem Aufruf unseres Pfarrers Seng bei der Gemeindeversammlung folgend, stellten Uschi Erhardt und ich uns „dem Presbyterium“ bei der Sitzung Anfang Dezember 2014 vor. Konkret hieß das, Uschi und ich fuhren in den Hunger und gingen als Erste in die Kirche, dort wollten wir uns zur Andacht versammeln. Und plötzlich verpuffte die Waberwolke und das Presbyterium bekam ein Gesicht. Oder eher gesagt – viele davon! Da war der stets hilfsbereite und freundliche Amtsleiter Herr Preyer. Die fröhliche Almuth Conrad begrüßte uns gleich lächelnd beim Reinkommen. „Mein“ Herr Nippel, mit dem ich seit Jahren im Bereichsausschuss zusammenarbeiten darf. Natürlich Pfarrer Seng, der mit seiner ruhigen Art besonnen durch die Sitzung führte. Da waren lauter nette Menschen! Einige, die ich kannte, viele, die ich noch kennenlernen will.

Nach der Andacht ging es ins Hüngranger Gemeindehaus, und Uschi und ich durften, nach erfolgreicher Berufung ins Presbyteramt, als Gäste der Sitzung weiter beiwohnen. Und was soll ich sagen: In der Pause wurde NAHRUNG aufgefahren! Der be-



törende Duft eines ganzen Blechs voller Schmor- gemüse zog in meine Nase, begleitet von einem ordentlichen Hackbraten und knusprigem Stangenbrot. „LECKER!“ entfuhr es mir, während ich begeistert meinen Hunger stillte. Konnte ich doch wegen der Aufregung VOR der Sitzung nichts essen und hing mir der Magen schon in den Knieen... Almuth Conrad

freute sich ob des Lobes – denn es stellte sich heraus, dass sie für den Gaumenschmaus verantwortlich war! Toll! Nach dem Essen wurden noch diverse Themen besprochen und der Abend schloss etwa gegen 22.00 Uhr mit netten, persönlichen Gesprächen.

2016 sind wieder Presbyteriumswahlen. Ich kann noch nicht viel über das Wirken in diesem Kreis berichten; und nur mit leckerem Essen locken wird nicht reichen, das ist mir klar. Aber vielleicht kann ich bei dem ein- oder anderen, der auch beim Wort „das Presbyterium“ die graue Wolke im Kopf hat, selbige wegpusten. Da sitzen lauter Menschen unserer Gemeinde, die für alle das beste wollen. Die gern miteinander arbeiten und sich auch miteinander auseinandersetzen wollen. Davon bin ich inzwischen überzeugt. Und ich freu mich wie Bolle darauf, auch eine davon sein zu dürfen. Danke!

Ich freu mich, 2016 hoffentlich viele alte und neue Gesichter im Presbyteramt zu sehen – traue Dich!

Andrea Sax

<h1>NUSSBAUM</h1> <p>Seit 1902</p> <p>BESTATTUNGEN GMBH</p>			
<p>42929 Wermelskirchen</p> <p>Eich 24 Büro + Ausstellung</p> <p>Hauptstr. 38 (Dhünn) Büro</p> <p>Luisenstraße 10 Abschieds- und Aussegnungsraum</p> <p>www.nussbaum-bestattungen.de</p>			<p><i>Wir</i> beraten, betreuen und begleiten Sie, vor, während und nach dem Trauerfall.</p> <p>Ständige Dienstbereitschaft</p> <p>02196-88 99 11</p>



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

Eifenhäuser der Altenzentrum-gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10 bis 12 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15 bis 17 Uhr,

jeden 3. Mittwoch im Monat Trauerfrühstück

von 10 bis 12 Uhr

**Ev. Jugendhilfe Bergisch Land
und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle: Eich 4c, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA) Tel. 0 2202-19295,

Wermelskirchen: Gerd: 0151 20569603 oder

Karl: 0151 20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein, Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

**Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW
Bergisches Land**

Demenz-Servicezentrum NRW

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel.: 02191/12-1212

Fax: 02191/12-1400

E-Mail:

dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de

www.demenz-service-nrw.de

Telefonisch erreichbar (i.d.R.):

Montag-Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS TRAUERHILFE

Über 170 Jahre Bestattungstradition - Ihre Helfer und Berater - von Generation zu Generation

Hackländer·van den Broek·Gerhards

Erd- Feuer- See- Baum- Anonym- Ausland

Gerne sprechen wir unverbindlich und kostenlos über Ihre persönliche Bestattungsvorsorge.
Hauskapelle und Aufbahrungsraum in ruhiger Atmosphäre sowie ständige Dienstbereitschaft.

Telefon (02196) - 2432 - 2932 - 80400

Kurze Straße 2 - Taubengasse 6 - Hauptstraße 19 - Wermelskirchen

Weitere Information unter: www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Diakoniestation

Wermelskirchen gGmbH

Telegrafenstr. 26-30

Telefon: 72 38-0
- Ambulante Alten- und
Krankenpflege
- Wohngemeinschaften

Telefon: 72 38-23
- Hauswirtschaft/Haushaltshilfe
- Silberdienste -
Dienstleistungen (nicht nur)
für Senioren
- Betreutes Wohnen

Telefon: 8 85 20 49
- Menüdienst
leckeres, gesundes Essen
direkt nach Hause

Telefon: 72 38-10
- Betreuungsdienst
Betreuung von Menschen
mit Demenz

Telefon: 72 38-16
- Netzwerk Beruf und
Pflege/Betreuung

Dörpfeldstraße 44

Telefon: 70 99 91
- Tagespflege
Betreuung von Senioren
in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0

42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

*Silvia -
die Gardinen-Fee*

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

■ **WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 0 21 96-7 29 00 60,
 Fax 0 21 96-7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
 Do. 14.00-17.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71
 BIC: WELA DED1 WMK

Pfarrer/in:

Bezirk Ost 2a und Eipringhausen

Manfred Jetter, Tel. 9 09 36 99
 Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71
 Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hunger

Almuth Conrad, Hunger 63, Tel. 21 77
 Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Heiko Poersch, Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
 Mail: Heiko.Poersch@ekwk.de

Bezirk West

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59
 Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21
 Tel. 0 21 96-8 84 04 48
 Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

PfarrerIn/Pfarrer am Gymnasium:

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50
 Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 36

Archivpfleger:

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02
 Mail: Andreas.Pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt 4

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35, Marcel Hohnholt, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hunger 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,

Leiterin: Gundel Lüttgen

Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46

Leiterin: Manuela Wickesberg

Wielstraße 14, Tel. 25 12

Leiterin: Jacqueline Steinhaus

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
 Mail: stracke.international@googlemail.com

Im Bereich Burg-Hunger

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder
 0170-2433495, Mail: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
 Mail: Beatrix.Fischer@ekwk.de

Jugendverbände:

 **Jugendverband**

„Entschieden für Christus“

Büro: Markt 4, Tel. 15 89, Vorsitzender:
 Sören Dahlhoff, Tel. 8 29 84

 **Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18,
 Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 9 39 03

 **Tente**

Herrlinghausen 35, Vorsitzende:
 Christiane Poersch, Tel. 38 86

 **Hunger**

Maic Plaga, Tel. 88 38 48
 Mail: mplaga@t-online.de

Weltladen, Tel. 7 29 00-80 oder

Christiane von Dreuseche, Tel. 9 39 52

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und

Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen, Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 8000

Redaktionsleitung:

Margit Ziesemer, Tel.: 0 21 96-53 61
 Mail: margit-ziesemer@t-online.de

Anzeigen:

H.-H. Fischer, Tel. 0 21 96-70 76 13
 Mail: fischer.hans-herbert@t-online.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, H.-H. Fischer,
 V. Lubinetzki, H. Poersch, A. Sax,
 M. Schäffer, H. G. Schöneweiß, U. Seng,
 W. Wendland

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief Juni-August 2015 sollten Manuskripte und Anregungen bis zum 17.4. vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 22.4.2015.

Wir danken den Inserenten für die Unterstützung, denn mit den Einnahmen aus diesen Anzeigenveröffentlichungen wird die Produktion des Gemeindebriefes mitfinanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
28. Februar/1. März Reminiscere	Seng	Lubinetzki <i>m.A.</i>	♪ 18.00 Seng
8. März Okuli		Seng <i>Eröffnung Bibelwoche</i>	♪ Jetter <i>m.A.</i>
15. März Lätare	9.00 Jetter <i>Frühstücksgottesdienst</i>	Lubinetzki <i>Abschluss Bibelwoche</i>	♪ Poersch FG <i>mit Frühlingsbasar</i>
22. März Judika		Demski	Lubinetzki
29. März Palmsonntag	10.15 Zentralgottesdienst in Hüngrer ♪ Conrad / Poersch		
2. April Gründonnerstag		19.00 Demski <i>m.A.</i>	
3. April Karfreitag	Jetter <i>m.A.</i>	Lubinetzki <i>m.A.</i>	Poersch <i>m.A.</i>
5. April Ostern	Demski	5.30 Osternacht Jetter <i>m.A.</i> ♪ <i>und Osterfrühstück</i> 10.15 Seng <i>m.A.</i>	Poersch FG
6. April Ostermontag		Lubinetzki <i>mit Taufen</i>	
12. April Quasimodogeniti		Haun	Demski
19. April Misericordias Domini	Damm <i>mit Schülerinnen und Schülern</i>	Jetter / Lubinetzki <i>Vorstellung der Konfis</i>	♪ 11.00 Poersch / Schuller <i>FG an der Fahrradtrasse</i>
25. April Samstag		18.00 Seng <i>Abendmahls-GD</i> <i>zur Jubelkonfirmation</i>	15.00 Konfirmation Poersch
26. April Jubilate		Seng Jubelkonfirmation	Konfirmation Poersch
2./3. Mai Kantate	Jetter	Seng / Lange <i>m.A.</i> <i>Partnerschafts GD Forst</i>	♪ 18.00 Lubinetzki ♪
9. Mai Samstag		18.00 Jetter / Lubinetzki <i>Abend-</i> <i>mahls-GD zur Konfirmation</i>	
10. Mai Rogate		Jetter/Lubinetzki Konfirmation I	♪ Poersch <i>m.A.</i>
14. Mai Christi Himmelfahrt		Seng <i>mit Taufen</i>	<i>verlegt in die Stadtkirche</i>
16. Mai Samstag		18.00 Jetter / Lubinetzki <i>Abend-</i> <i>mahls-GD zur Konfirmation</i>	
17. Mai Exaudi	Demski	Jetter/Lubinetzki Konfirmation II	N.N.
24. Mai Pfingsten	Haun	Seng <i>m.A.</i>	Poersch <i>m.A.</i>
25. Mai Pfingstmontag	10.30 regionales Open-Air-Tauffest an der Kirche zu Unterburg		
31. Mai Trinitatis	10.15 Zentralgottesdienst in der Stadtkirche zum Thema Partnerschaft		
6./7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	Seng	Conrad <i>m.A.</i>	18.00 Lubinetzki ♪

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00 / So. 9.00 Uhr
Conrad m.A.	♩ Sa, 18.00 Conrad m.A.
Dahlhoff	So, 9.00 Schäfer
Conrad FG mit Neuenflügel	♩ Sa, 18.00 Conrad m.A.
Seng	So, 9.00 Seng
	So, 9.00 Schloss Conrad m.A.
<i>verlegt nach Burg</i>	Do, 18.00 Agape-Feier Conrad
Conrad m.A.	<i>verlegt nach Hünger</i>
Conrad FG mit Osterfrühstück	<i>verlegt nach Hünger</i>
<i>verlegt nach Burg</i>	Mo, 9.00 Schäfer
Seng	So, 9.00 Seng
Conrad m.A. Jubelkonfirmation	♩ Sa, 18.00 Conrad m.A.
Conrad	So, 9.00 Conrad
Conrad Konfirmation	Sa, 14.00 Konfirmation Conrad m.A.
Seng m.A.	So, 9.00 Seng
CVJM-Ausflug und Gottesdienst mit R. Dahlhoff	Sa, 18.00 Demski m.A.
Poersch	
Conrad m.A.	So, 9.00 Conrad m.A.
Demski / Conrad / Schuller / Mielke / Rüsing	
Demski / Stracke	So, 9.00, Schloss Conrad m.A.
Lubinetzki m.A.	Sa, 18.00 Conrad m.A.

Termine der Musik zu den Gottesdiensten

22. Februar Gottesdienst im Gemeindehaus Eipringhausen mit Jubilate Deo
1. März Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem Kammerchor
1. März Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Tente mit Chorazon
8. März Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem Posaunenchor
15. März Gottesdienst in der Stadtkirche mit der Kantorei
15. März Gottesdienst in der Kirche Hünger mit Posaunenchor
29. März Gottesdienst in der Kirche Hünger mit Jubilate Deo
5. April Gottesdienst in der Stadtkirche am Ostersonntag mit Orgel und Bläsern
19. April Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem Posaunenchor
19. April Gottesdienst in der Kirche Hünger mit Posaunenchor
26. April Gottesdienst Jubilate in der Stadtkirche mit Jubilate Deo
3. Mai Gottesdienst Kantate in der Stadtkirche mit der Kantorei
3. Mai Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Tente mit Chorazon
10. Mai Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem Posaunenchor
7. Juni Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Tente mit Chorazon
14. Juni Gottesdienst in der Stadtkirche mit der Kantorei

Die o.a. Terminübersicht ist auch hier zu finden:
http://www.ekwk.de/termin-kat/musik_gottesdienst/





Gottesdienste im Haus Vogelsang

Sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Michaelskapelle
im Turm der Stadtkirche (nicht im März)



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. und letzten Sonntag
im Gemeindehaus Markt

Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Eipringhausen jeden letzten Sonntag im Monat

Tente jeden letzten Sonntag im Monat nach dem GD



GoEx Gottesdienst-Experimental 19.30 Uhr

27. März, Gemeindehaus Tente,
„Ganz ausgeschlossen“

29. Mai, Gemeindehaus Hunger,
„Auf jeden Fall“



Kindergottesdienste

jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hunger

10.15 Uhr A. Picard, Tel. 8 23 85

Eipringhausen

11.15 Uhr M. Jetter, Tel. 9 09 36 99

Jugend- und Gemeindehaus Tente

(nicht in den Schulferien), Kinderbetreuung
10.15 Uhr H. Poersch, Tel. 38 86



Familienkirche im Gemeindehaus Markt

jeden Sonntag um 10.15 Uhr

Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Markt

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern,
Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem
Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.

Termine: 27. April, 15. Juni
jeweils um 10.00 Uhr

Kontakt: Laura Steidl, Tel. 0177-8666268



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-14.00 Uhr

Termine: 21. März, 25. April, 23. Mai

Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57

A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Kindergartengottesdienst Heisterbusch

19. März, 11.45 Uhr im Gemeindehaus
Heisterbusch



Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Samstag, 14. März 14.00 Uhr Lubinetzki

Ostermontag, 6. April 10.15 Uhr Lubinetzki

Himmelfahrt, 14. Mai 10.15 Uhr Seng

Pfingstmontag, 25. Mai 10.30 Uhr Conrad/

Open-Air-Tauffest an der Demski
Kirche zu Unterburg

Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der
Kirche Hunger noch einmal erleben möchten, können
bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



■ FÜR FRAUEN



Frauen im Gespräch	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Monika Lehr, Tel. 57 46
Frauentreff	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Doris Fischer, Tel. 20 61
Frauenkreis	Gemeindezentrum	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Thea Engels, Tel. 55 63
ZeitRaum	Heisterbusch	letzter Mi. im Monat 9.00-11.00 Uhr	Frühstück und Gespräch über Glaubens- und Lebensfragen	Andrea Sax Tel. 76 91 02
mittendrin	Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen zw. 40-50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
Mütterkreis	Eipringhausen	di. 20.00 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
Missionskreis	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Erika vom Stein, Tel. 14 55
Frauenkreis	Hünger	mo. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Zieseimer, Tel. 53 61 Ulrike Paffrath, Tel. 9 10 22
FrauenZimmer	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1. Fr. im Monat		Gundula Tritscher, Tel. 12 55
Mütterkreis	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03
Spinn-, Web- und Strickkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 17.00-18.30 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34
Frauenhilfe	Gemeindehaus Burg	2. und 4. Mi. im Monat 17.00 – 18.30 Uhr		Rosemarie Friedrich, Tel. 0212-41284 Marie-Luise Haarer, Tel. 0212-45765

■ FÜR MÄNNER



Männerkreis West	Wohnzimmer eines Teilnehmers	di. 19.30 Uhr 14-tägig gerade Wochen	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
Männerkreis	Heisterbusch	di. 19.30 Uhr 14-tägig gerade Wochen	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46 Programme liegen in der Stadtkirche
CVJM Männerkreis	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
CVJM Stammtisch für Männer	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67
GrYps Männerkreis	Tente	1. Mi. im Monat, 20 Uhr	für Männer und echte Kerle	Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89

■ FÜR FRAU UND MANN



Offenes Abendgebet Taizé	Michaeliskapelle Stadtkirche	jeden ersten Freitag im Monat, 19.00 Uhr		C. Seng Tel. 73 13 50
Junges Forum	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen	Erwachsene ab 30 Jahren	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
Bibel im Gespräch	Gemeindehaus Tente	jeden ersten Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr	Erwachsene	Heiko Poersch, Tel. 38 86
Gemeinde im Gespräch	Gemeindezentrum	mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Biblischer Gesprächskreis	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Impulse zum Leben	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30-21.00 Uhr	für Glaubens- und Lebensfragen offen für alle	Ernst-Dieter Wiedenkeller, Tel. 8 28 65 und Volker Lubinetzki, Tel. 9 09 36 92
Sonntags-Café	Gemeindehaus Hünger	so. 15.00-17.00 Uhr		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Gebetskreis Hünger	Wohnung eines Teilnehmers	2. Freitag im Monat 19.00-21.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
Das Offene Wohnzimmer	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
Menschen im Gespräch	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 20.00 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 0 21 96-8 82 20 43
Hauskreis II	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
Gemeindecafé „Burger Treff“	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat 14.30-17.00 Uhr		

Herzliche Einladung zum

Frauenfrühstück im Bürgerzentrum



am **Samstag, dem 14. März**
von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr

Referentin und Buchautorin
Daisy von Arnim

In amüsanten, aber auch nachdenklichen
Anekdoten gewährt sie Einblicke in ihren
Alltag und lässt lebendig werden, wie
aus ihr

„Die Apfelgräfin“ wurde.“

Während Sie entspannt Ihr Frühstück genießen, bieten wir Ihren
Kindern ein buntes Programm.

Anmeldungen hierzu bitte bis zum 11. März 2015 an:
Heidi Lambeck, Tel. 0 21 96/9 711 00

Eintritt ist frei – Wir bitten jedoch beim Frauenfrühstück um eine
Spende.

Erwachsene benötigen keine Anmeldung.

Bei Rückfragen sind wir unter Tel. 02196 / 4797 für Sie erreichbar.

FÜR KINDER



Jungschar	Jugendetage	do. 17.30-19.00 Uhr	9- bis 13-jähr. Mädchen u. Jungen	Nils Berchner
Grashüpfer Hüngrer	Hüngrer-CVJM	mi. 17.00-18.30 Uhr	1. - 3. Schuljahr	Kevin Liene, Tel. 8 31 00
Jungschar	Hüngrer-CVJM	fr. 17.00-18.30 Uhr	9- bis 13-Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
Rotnasen II	Tente	di. und fr. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
Bärenbande	Tente-CVJM	mi. 16.00-17.30 Uhr	5- bis 7- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Big Bären	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	7- bis 9- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Freche Mädchen/ Wilde Kerle	Tente-CVJM	mo. 17.30-19.00 Uhr	8- bis 11-jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Jungschar	Gemeindehaus Burg	do. 17.00-18.30 Uhr	ab 6 Jahre	Almuth Conrad, Tel. 21 77

FÜR MUTTER UND KIND



Dorfspatzen	Gemeindezentrum	mo. 9.30-11.30 Uhr	Kinder ab 6 Monaten	Laura Steidl, Te. 0177-8666268
Lümmelbande	Heisterbusch	16.00-18.00 Uhr einmal im Monat (s. Aushang)	Mütter mit Krabbelkindern	Maike Mombré, Tel. 97 44 18

FITNESS UND SPORT



Frauengymnastik	Hüngrer	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
CVJM Fußball/ Handball	Turnhalle Grundschule Ost	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schuberthalle	fr. 18.15-20.00 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schwanenhalle	mo. 19.00-21.30 Uhr	Herren	Martin Opelt
Volleyball CVJM	Turnhalle Grundsch. Mitte	mo. 19.45-21.30 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Michael Wellershaus
Volleyball CVJM	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschränkung	Rony vom Stein, Tel. 9 20 79
Sportgruppe CVJM	WTV Halle	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91

■ FÜR SENIOREN



Seniorenkreis Markt	Gemeindezentrum alle 4 Wochen	mi. 15.00 Uhr		Hartmut Demski Tel. 63 71
Seniorenachmittag	Hünger	mi. 14.30 Uhr 14-tägig		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Seniorenachmittag	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr einmal im Monat		Anneliese Reese Tel. 73 96 85
Seniorenkreis	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr		F. Breckerfeld, Tel. 02 12-4 56 11

■ FÜR MUSIKER



Good News Singers	Stadtkirche	mi. 20.00 Uhr		Conni vom Stein, Tel. 70 90 16
Kantorei www.kantorei-wermelskirchen.de	Gemeindezentrum	do. 19.45-22.00 Uhr		Katrin Weber, Tel. 0 21 95-87 84 Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Jubilata Deo	Gemeindezentrum	di. 10.00-11.30 Uhr 14-tägig		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kammerchor	Gemeindezentrum	mi. 18.00-20.00 Uhr 14-tägig (ungerade Wochen)		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902 Mobil: 0172-8738702
Kinderchor I	Wielstraße	mi. 14.00 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kinderchor II	Heisterbusch	mi. 15.10 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Jugendchor	Gemeindezentrum	mi. 17.00 Uhr	ab 11 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Posaunenchor Stadt	Gemeindezentrum	fr. 20.00 Uhr		Dr. Martin Weidner, Tel. 97 29 66
Flötenkreis	Hünger	mi. 19.00 Uhr 14-tägig		Regina Schöneweiß, Tel. 97 44 45
Posaunenchor	Hünger	di. 19.45 Uhr		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
Chörchen	Hünger	fr. 19.30 Uhr projektweise		Stefan Picard, Tel. 8 23 85
Posaunenchor	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr		Michael Block, Tel. 39 92
Chorazon	Tente	so. 18.30-19.30 Uhr		Jonas Dubowy, Tel. 9 15 59

Bildnachweis:

Titel:	Aquarell von R. Piesbergen	Seite 26:	© Gemeindebrief-Online	Seite 35:	© Tomy-Fotolia.de
	© GemeindebriefDruckerei.de	Seite 27:	© Gemeindebrief-Online	Seite 35:	© Gemeindebrief-Online
Seite 3:	© Motiv von Renate Karnstein, www.verlagambirnach.de	Seite 31:	© ffx520-Fotolia.de	Rückseite:	© Irina Okuneva - Fotolia.de
Seite 4:	© Dieter Schütz - Pixelio.de	Seite 32:	© Gerald - Pixelio.de		
		Seite 34:	© Esther Stosch - Pixelio.de		



■ FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Mittwochskreis	Jugendetage	mi. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 18-Jährige	Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
Freitagscafé	Jugendetage	jeden 2. Fr. im Monat ab 21.00 Uhr	ab 16 Jahren Eintritt 2 Euro	Marc Niedermayer
Teenykirche	Jugendetage	so. 13.00-14.00 Uhr	ab 12 Jahren	Sven vom Stein Tel. 0172-251801
Jugendbund	Jugendetage	di. 19.30-21.00 Uhr	Menschen ab 16 Jahren	Sven vom Stein, Tel. 8 29 84
WG 71	Hünger-CVJM	mo. 19.00-21.00 Uhr ungerade Wochen	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren	Maic Plaga, Tel. 88 38 48
Jugendtreff	Hünger-CVJM	do. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 16- Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
Ü-18	Tente-CVJM	1.+3. So. 19.30-21.00 Uhr	Teens ab 18 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Tenteens	Tente-CVJM	do. 19.15-21.00 Uhr	Teens ab 15 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
T-Enjoy	Tente-CVJM	do. 17.30-19.00 Uhr	Teens ab 12 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Heavenly-Sisters	Gemeindehaus Tente	do. 18.00-19.30 Uhr alle 14Tage	Mädchen ab 17 Jahren	Anna Klein, Tel. 8 87 75 50

ADLER-APOTHEKE

P

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.
Da geh' ich gerne hin !

Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kff.
Eich 3 - 42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697

direkt am Haus

APOTHEKE

an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin !

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

FÜR SPEZIS



Bücherei	Gemeindezentrum	so. nach dem Gottesd. bis 12.00 Uhr und do. 19.30-20.00 Uhr	Cornelia Seng, Tel. 62 59
Weltladen	Markt 6	mo.-do. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.00 Uhr fr. 9.00-18.00 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr	Tel. 7 29 00-80
Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt e.V.“	Gemeindezentrum	19.00 Uhr 1. di. im Monat	Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06 Christiane von Dreusche, Tel. 93952
Meditationskreis für Geübte	Michaelskapelle Stadtkirche	fr. 17.00 Uhr	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Laienspiel Hüngrer	Hüngrer	fr. 20.00 Uhr	Uta Lenz, Tel. 9 37 69
Kochkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 19.00-21.00 Uhr	S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34



Passionsandachten in der Kirche Hüngrer

Die Passionszeit bewusst wahrzunehmen und zu gestalten, haben wir uns auch in diesem Jahr wieder vorgenommen.

Dafür wollen wir uns an den **Donnerstagsabenden zwischen Aschermittwoch und Gründonnerstag** wieder jeweils eine halbe Stunde Zeit nehmen: **von 19.30 – 20.00 Uhr.**

Almuth Conrad

Trödel im Gemeindehaus Eipringhausen



Missions- und Mütterkreis laden ein zum Trödel ins Gemeindehaus Eipringhausen am **22. März von 11- 17 Uhr.**

Stöbern Sie bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem. Der Erlös kommt dem Gemeindehaus zugute.



2x in Wermelskirchen:
Telegrafienstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015



Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag haben in diesem Jahr Frauen von den Bahamas erstellt. Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser, große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von

denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner gehören zu über 90 Prozent einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der auf der ganzen Welt gefeiert wird und immer wieder dazu ermuntert Kirche als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft neu zu (er)leben.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Wermelskirchen:

- 15.00 Uhr Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente mit anschließendem Kaffeetrinken
 19.00 Uhr Katholische Kirche St. Michael mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Margit Ziesemer

MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.



OPTIK **FRANK BEYER**
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de

Geschenkidee Klötzer

Erzgebirgische Volkskunst



Tag der offenen Tür mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, 29. März von 10 - 18 Uhr

Neuenweg 60 • 42929 Wermelskirchen • Tel. 0 21 96/8 93 51

ERIC OFFERMANN'S
Sicherheitstechnik
 Telegrafstraße 3
 42929 Wermelskirchen
 0 21 96 / 9 34 07

info@offermanns-sicherheitstechnik.de • Fax 0 21 96 / 29 67
 www.offermanns-sicherheitstechnik.de

- Einbruchschutz
- Elektronische Schließsysteme
- Insektenschutzgitter
- Schließanlagen
- Briefkästen
- Beratung und Montage
- Tresore

Bibelwoche – Wissen was zählt



„Von der Freiheit eines Christenmenschen“ –
Der Galaterbrief

Vom **8. bis 15. März** findet in Wermelskirchen die **Bibelwoche 2015** statt mit ausgewählten Texten aus dem Galaterbrief des Paulus.

Nirgendwo wie in diesem kurzen Brief hat der Apostel die Grundlagen und die Konsequenzen des Lebens aus dem Evangelium so prägnant und herausfordernd dargelegt. „Kompromisslos und alternativlos geht es Paulus im Galaterbrief um das Gnadengeschenk Gottes. Auf Christus vertrauen und zusätzlich noch die eigene Rechtfertigung vor Gott durch eigene Leistungen absichern wollen – das geht nicht zusammen. Sola gratia – allein aus Gnade, weiß der christliche Glaube, und das ist Wissen, das wirklich zählt, einziger Trost im Leben und im Sterben.“ (E. Berneburg)

Eingerahmt von **zwei Gottesdiensten** an den beiden Sonntagen (8. und 15. März um 10.15 Uhr in der Stadtkirche) werden wir uns an **drei Abenden** (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) jeweils von **19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindezentrum Markt** unter der Anleitung verschiedener Referenten in Vortrag und Austausch mit Schwerpunkten aus dieser spannenden Lektüre befassen.

Hier noch einmal die genauen Termine:

- | | |
|-----------------------|---|
| Sonntag, 8. März: | Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Seng |
| Dienstag, 10. März: | Biblischer Impuls und Gespräch mit Pfarrer Ulrich Seng |
| Mittwoch, 11. März: | Biblischer Impuls und Gespräch mit Pfarrer Heiko Poersch |
| Donnerstag, 12. März: | Biblischer Impuls und Gespräch mit Pfarrer Manfred Jetter |
| Sonntag, 15. März: | Gottesdienst mit Pfarrer Volker Lubinetzki |

Fühlingsbasar in Tente



„Bei uns ist was los...“

Am **Sonntag, dem 15. März** findet wieder ein Fühlingsbasar in unserer Ev. Bewegungskita in Tente statt. Es geht los um **10.15 Uhr** mit einem Familiengottesdienst im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente. Im Anschluss laden wir Sie herzlich von 11-15 Uhr in unsere Kita ein.

Wir verkaufen Selbstgebasteltes (Gartenfrösche, Frühlings- und Osterkränze, Filzhühner, Namensarmbänder, Ostertaschen, selbstgemachte Marmelade, Konfekt ...) Viele dieser kreativen Dekorationen wurden von unseren Eltern, Erzieherinnen, aber auch von den Kindern mit dem Mütterkreis Tente gestaltet und kreiert. Stärken können Sie sich bei Würstchen, Kaffee und Kuchen.

Zudem, wird der neue Snoezelraum für unsere Kita an diesem Tag eingeweiht. Die Ausstattung und die Finanzierung dieses Raumes wurde von unserem Förderkreis übernommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Kitateam Tente

Konzertlesung Samuel Harfst & Samuel Koch

am 21. März, 19.30 Uhr Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35a

Samuel Koch liest aus seinem Buch „Zwei Leben“. **Samuel Harfst** präsentiert Lieder aus seinem neuesten Album „Schritt zurück“. Und beide erzählen, was sie miteinander verbindet.

Samuel Kochs Schicksal bewegt, obwohl er sich nicht bewegen kann: Er ist vom Hals abwärts gelähmt. Sein Kopf jedoch funktioniert. Er kann denken und fühlen. Und er kann hoffen.

In seiner Biografie „Zwei Leben“ erzählt er von seinem Leben vor dem Sprung: Wie er zu „Wetten dass ...?“ kommt. Davon, wie der Unfall geschieht. Das ist der Augenblick, in dem sein zweites Leben beginnt: Schock, Verzweiflung, Schmerz und Wut. Doch er trifft die Entscheidung, nicht aufzugeben. Und an dem Glauben festzuhalten, der ihn trägt.

Samuel Harfst, ein deutscher Singer-Songwriter, der es vom Straßenmusiker zum Major-Deal, zum Weltrekordhalter, in die iPhone Werbung und kurze Zeit

später ins Vorprogramm von Whitney Houston geschafft hat. Was sich anhört wie ein modernes Märchen ist die Geschichte eines Musikers, der mit seinen Liedern Alt und Jung bewegt. Die Geschichte eines 26-Jährigen, der nun bereits sechs Alben veröffentlicht hat.

Und wenn sich die beiden Samuels zwischen der Musik über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen im Ohrensessel unterhalten, sind alle Besucher ergriffen von dem Humor und der Ernsthaftigkeit, mit der sie das tun.

Nach seinem Auftritt in 2010 freut sich der Förderverein für Ev. Gemeindegarbeit im Bereich Tente in diesem Jahr, Samuel Harfst mit Band zum zweiten Mal und diesmal mit Samuel Koch in einer Konzertlesung in Wermelskirchen präsentieren zu können.



Die Karten sind ab sofort buchbar über <http://www.samuelharfst.de/termine.html>.

Vorverkauf 19,00 €, Abendkasse 21,00 €. Karten im Vorverkauf gibt es auch beim Ev. Gemeindebüro, Markt 6 und der Alphabuchhandlung, Kölner Str. 54 zu den normalen Öffnungszeiten.

Eine grüne Oase mitten in der Stadt

barrierefreie Wohnung
666,- € Miete (kalt), 74 qm
2 Zimmer, Terrasse, offene Küche, Bad mit
Dusche und Wanne, Abstellraum, Keller,
Waschraum, Aufzug.
Besichtigung und Anfrage bei
Hans-Herbert Fischer,
Kölner Straße 30
Tel. 02196/2061



Martin Stracke
Tischlermeister

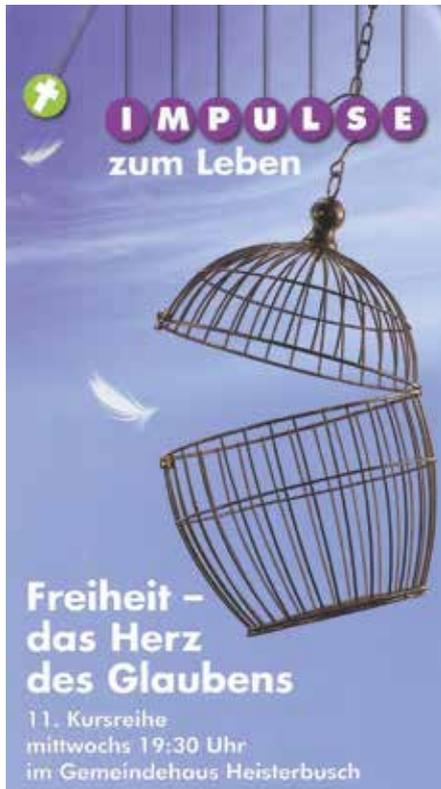
Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06
info@schreinerei-stracke.de • www.schreinerei-stracke.de

Wohnen • Essen • Schlafen
Sitzten • Innenausbau
Bad • Küche • Möbel
Gleitschiebetüren
Fenster • Dachausbau



WOHN(T)RÄUME
WERDEN
WIRKLICHKEIT

IMPULSE 2015: „Freiheit - das Herz des Glaubens“



Auch in diesem Jahr finden im Rahmen der IMPULSE-Reihe im Gemeindehaus Heisterbusch wieder monatliche Gesprächsabende rund um den christlichen Glauben statt.

Das Oberthema des ersten Halbjahres benennt die Freiheit als das Zentrum des christlichen Glaubens. Das klingt – zumal in diesen Zeiten! – nach einer provokanten These. Aber erzählt nicht die Bibel von der ersten bis zur letzten Seite die Freiheitsgeschichte Gottes und des Menschen? Der Gott, der sich als Befreier Israels seinem Volk vorstellt, ruft den Menschen im Sohn, Jesus, in die Freiheit der Nachfolge. Welche Konsequenzen hat das, wie prägt das unseren Glauben, unser Leben und unseren Alltag? Darum geht es in dieser Reihe, zu der wir herzlich einladen.

Flyer mit genaueren Informationen zu den Abenden finden Sie in allen unseren Kirchen und Gemeindehäusern, auch unter www.ekwk.de können Sie sich informieren.

Die einzelnen Abende (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr):

11. März: Freiheit aushalten, auch in der Gemeinde! – wir laden ein zur Teilnahme an der Bibelwoche im GZ Markt (7. bis 13. März)

*Leitung des Abends (11.3.):
Pfr. Heiko Poersch*

15. April: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge...“ – Freiheit und Verantwortung gegenüber meinem Nächsten (Impuls: Luthers Schrift von 1517 „Von der Freiheit eines Christenmenschen“)

Leitung: Volker Lubinetzki

13. Mai: Freiwerden von der Diktatur des „man“ – christliche Freiheit im Alltag bewähren (Biblischer Impuls: Römer 12, 1-3)

Leitung: Pfr. Dieter Jeschke (Radevormwald ref.)

24. Juni: Frei werden für die Zukunft – christliche Freiheit als Glaube an eine offene Welt (Biblischer Impuls: 1. Johannes 3, 1-3)

*Leitung: Volker Lubinetzki /
Ernst-Dieter Wiedenkeller*

Achtung!

Einen gemeinsamen **Gottesdienst am 19. April**, gestalten der Pfarrbezirk Tente und die Ev. Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus am Waffelstand der Balkantrasse (Höhe Schuhhaus Pfeiffer, von dem man auch zu Fuß zum Waffelstand gehen kann). Beginn ist um **11.00 Uhr**, Bänke und Verpflegung im Anschluss stehen bereit. Bei Regen wird die Veranstaltung kurzfristig ins Stephanus-Gemeindezentrum, Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen verlegt.

Konfi-Unterricht



Nach den Konfirmationen im Mai starten wir in allen Bezirken unserer Kirchengemeinde in den neuen Konfi-Jahrgang. Alle, die

zurzeit in die 7. Klasse gehen und alle, die sich dafür interessieren, 2016 konfirmiert zu werden, laden wir herzlich dazu ein. Im Vorbereitungsunterricht zur Konfirmation geht es um die wichtigen Fragen des Glaubens und der Kirche, die wir miteinander klären und erarbeiten wollen. Den Abschluss bildet die Konfirmation im April oder Mai 2016.

Anmeldetermin: 17. März, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum am Markt, im Gemeindehaus Tente und im Gemeindehaus Hüngrer.

Die Anmeldung sollte im je eigenen Gemeindebezirk bei Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer sein.

Sie sind unsicher, welcher das ist?

Unser Gemeindeamt kann es Ihnen sagen. Tel.: 7 29 00 60.

Almuth Conrad

Frühlingskonzert des Posaunenchores Tente

Das Frühlingskonzert des Posaunenchores Tente findet am

Sonntag, 19. April um 17 Uhr

(Einlass 16.30 Uhr) im Ev. Jugend- und Gemeindehaus

Tente statt.

Das Motto lautet:

„In 80 (Tagen) Minuten um die Welt“.

Die Eintrittskarten sind bei allen aktiven Musikern und im Tente-

Kiosk (Hadi's Laden) für 8 Euro (Erwachsene) bzw. 4 Euro (Schüler und Studenten ab 14 Jahren) erhältlich.

Kinder haben freien Eintritt.



Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag ins Ev. Jugend- und Gemeindehaus in Tente.

Am **Samstag, 28. März** wollen wir mit Kindern ab dem Kindergartenalter bis zum Ende der Grundschule von 9.45 – 14.30 Uhr einen tollen Kinderbibeltag erleben. In der Großgruppe werdet Ihr eine biblische Figur näher kennen lernen. In vier Kleingruppen (nach Alter) werden wir weiteres erleben, später, zusammen Mittag essen, basteln, spielen und um 14.00 Uhr mit Eltern und Großeltern eine Abschlussandacht feiern.

Neben dem Unkostenbeitrag von 3,- € solltest du jede Menge gute Laune und Lust auf neue Menschen mitbringen. Es freuen sich auf Dich die Tenter Mitarbeiter/innen und Pfarrer Poersch.

Staudenbörse an der Kirche Hüngrer

In diesem Jahr gibt es sie auch wieder, die „Staudenbörse an der Kirche Hüngrer“.

Am **Samstag, 18. April von 10 – 12 Uhr** können Sie Stauden und Pflanzen bringen, für die Sie im Garten keine Verwendung mehr haben und die Sie zur Verfügung stellen wollen. Für kleines Geld erwartet Sie dann auf der Staudenbörse eine große Auswahl an anderen Stauden und Pflanzen für Ihren eigenen Garten.

Fachkundige Beratung und Auskunft erteilt Frauke Sohnius, Telefon 9 10 26.



Musikalische Termine zum Vormerken !

Singen ist die beste Kunst und Übung. (Martin Luther)

Zum Start des neuen Mitsing-Projektes „Musik zur Passion“ der Kantorei am 15. Januar konnten wir uns über eine große Sängerrunde freuen; viele bekannte und neue Gesichter fanden sich zur ersten Probe im Gemeindeganzraum ein. Wir freuen uns über jeden, der bei uns - gerne auch auf Dauer - mitsingen möchte!

Herzliche Einladung zum **Passionskonzert am Karfreitag, 3. April um 16.00 Uhr in die Stadtkirche.**

Die Kantorei und der Kammerchor unserer Kirchengemeinde werden Stücke von Silcher, Mendelssohn, J.S. Bach (Auszüge aus der Johannespassion) und weitere Werke zu Gehör bringen.

Am ersten Wochenende im Mai bekommen wir als Kirchengemeinde Besuch von unserer Partnergemeinde aus Forst/Lausitz.

Dieses schöne Ereignis möchte die **Kantorei** zum Anlass nehmen, am **Samstag, dem 2. Mai um 17.00 Uhr in der Stadtkirche** ein Konzert zu veranstalten und lädt dazu sehr herzlich ein.

Steffi Schüller

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

Der **Kammerchor** unserer Kirchengemeinde plant für den **8. November** ein großes Konzert: Das Requiem von Wolfgang A. Mozart sowie die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21 von Johann Sebastian Bach.

Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung !

Um die Finanzierung des Konzerts zu ermöglichen, würden wir uns über eine zweckgebundene Spende an den Förderkreis für Kirchenmusik e.V. sehr freuen.

Überweisungsträger Verwendungszweck: „Mozart-Requiem am 8.11.2015“
Konto IBAN DE35 3405 1570 0000 1801 90
(BIC: WELADED1WMK).

Schon jetzt sollten Sie sich folgenden Ter-

min vormerken:

Der Kammerchor lädt für Sonntag, den 21. Juni um 18 Uhr zu einer Abendmusik in die Stadtkirche -

es geht auf eine musikalische Reise durch 5 Jahrhunderte der Musikgeschichte.

Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang um eine Spende gebeten werden.

Fest der „Partnerschaft“

Am 31. Mai findet um 10.15 Uhr ein zentraler Gottesdienst zum Thema „Partnerschaft“ in der Stadtkirche statt.

Die Gestaltung übernehmen Diakonin Stracke und Pfarrer Demski gemeinsam mit dem Partnerschaftsausschuss der Gemeinde.

Zusammen wollen wir über die Bedeu-

tung und Zukunftsfähigkeit unserer Partnerschaften nachdenken.

Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum „Fest der Partnerschaft“ ins Gemeindehaus am Markt!

Es gibt ein leckeres Essen mit typischen Gerichten aus einigen Partnergemeinden. Wir stellen unsere Partner durch Informationen, an Stän-

den, mit kleinen Basteleien und Ähnlichem vor. Die Kinder können sich mit afrikanischen Spielen die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns auf einen schönen, informativen Tag mit Ihnen!

Ihr Partnerschaftsausschuss
Pfarrer Demski, Janet Plaga



Telegrafenstr. 1, Eintritt 5,00 EUR
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

kommt wieder am **25. März, am 29. April und am 27. Mai**, jeweils mittwochs um 20 Uhr im Film-Eck.
Die ausgewählten Filme werden baldmöglichst auf ekwk.de bekannt gegeben.

Es existiert auch ein Info-Dienst per Mail.

Wenn Sie diesen erhalten wollen, teilen Sie Ihren Wunsch bitte mit an.ulrich.seng@ekwk.de.

Einkehrtag – eine Oase in der Trauer



Für **Samstag, den 25. April**, laden wir, das sind Ihre Kirchengemeinde und der Hospizverein Wermelskirchen, von **14.00 bis 17.00 Uhr** ein zu einem Einkehrtag

für alle, die um einen lieben Menschen trauern. Er wird Impulse zum Umgang mit der Trauer bieten, die in Kleingruppen vertieft werden. Auch wird Zeit sein zum Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. Wer möchte, kann sich als persönliche Stärkung für den weiteren Weg salben und segnen lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zwecks Essensplanung anmelden. Doch auch spontan sind Sie uns herzlich willkommen.

Anmeldekontakt und weitere Informationen: Pfr. Almuth Conrad, Tel.: 21 77 oder Annette Gennat beim Hospizverein Wermelskirchen, Tel.: 88 83 40

Zum 10. Mal heißt es im Hunger: Urlaub ohne Koffer



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Möchten Sie mitmachen als TeilnehmerIn oder als HelferIn?

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Sigrid Scheidler, Tel. 54 59.

Auch in diesem Jahr laden wir wieder Senioren ein zu ein paar unbeschwernten Tagen.

Vom **5. bis 7. Mai** kann man im Hungerurlaub vom Alltagseinerlei machen, ohne dass man packen und sich an fremde Betten gewöhnen muss. Gemeinsam Spielen, Singen, auf Gottes Wort hören sowie Fahrten in die nähere Umgebung stehen auf dem Programm. Zu dem Rundum-Sorglos-Paket gehört die entsprechende Verpflegung ebenso wie auch unser Taxi-Service.





Pfingstzeltlager 2015 des CVJM



Über die **Pfingstfeiertage, vom 22. bis 25. Mai**, machen sich wie jedes Jahr wieder viele Kinder auf den Weg nach Affeln, um dort ein abenteuerreiches Wochenende in der Natur zu verbringen. Affeln ist ein Ort im Nordwesten des Sauerlandes, dessen Entstehung bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht und liegt etwa 20 Kilometer südwestlich von Arnberg. Auf die Kinder wartet ein Programm voller Spaß und Action. Ob Gesang am Lagerfeuer, ein Besuch im Schwimmbad oder ein Geländespiel im Matsch, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Kinder, ab 9 bis 12 Jahre, ob

Neulinge oder alte Hasen sind eingeladen dieses Jahr wieder oder zum ersten Mal mit dabei zu sein. Anmeldung bei Maic Plaga, Tel. 0 21 96/88 38 48, Mail: mplaga@t-online.de

Jana Kapp

Die CVJM's in Wermelskirchen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde bieten auch dieses Jahr wieder Freizeiten mit einem reichhaltigen Programm an. Informationen zu den Freizeiten zu Pfingsten, im Sommer oder Herbst findet Ihr in einem Freizeitheft, was bei den Jugendverbänden oder im Gemeindebüro am Markt ausliegt. Das Heft ist auch auf ekwk.de (Jugendarbeit) zu finden.

Großes Tauffest am Pfingstmontag

Ein ganz besonderer Gottesdienst für unsere ganze Region soll es werden, der als zentraler Gottesdienst für unsere ganze Kirchengemeinde und die umliegenden Gemeinden, Hilgen-Neuenhaus, Dhünn und Dabringhausen stattfinden wird.

Wo? Natürlich da, wo das Wasser, das zur Taufe gebraucht wird, ganz von allein fließt: an der Wupper, d.h. auf der Wiese an der Wupper in Unterburg. Dort steht – falls das Wasser auch von oben regnen sollte – eine wunderschöne Kirche, in die wir notfalls ausweichen könnten.

Um **10.30 Uhr** beginnt der Gottesdienst am **25. Mai**, in dem Kinder und Erwachsene aus unserer Region getauft und damit Mitglieder unserer Evangelischen Kirche werden können.

Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Anmelden können Sie sich bei Ihrem Bezirkspfarrer/Ihrer Bezirkspfarrerin.

Almuth Conrad





...Kinderseite!

Taufe



Die Taufe ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Jesus wollte, dass alle Menschen getauft werden. Die Taufe bedeutet die Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde. Der Täufling empfängt in der Taufe, den Segen Gottes als Geschenk. Dabei wird besonders deutlich: Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen. Dieses Versprechen gilt auch allen,

die später getauft werden, zum Beispiel Jugendlichen im Konfirmandenalter, aber auch Erwachsenen. Getauft wird in der Kirche. Es gibt besondere Taufbecken. Dem Täufling wird dreimal eine Handvoll Wasser über den Kopf gegossen. Dreimal deshalb, weil bei der Taufe gesagt wird: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das Wasser wird zum Zeichen des göttlichen Segens. Es macht Gottes Versprechen sichtbar und für den Täufling spürbar. Bei der Taufe erhalten die Täuflinge Paten. Das sind meist Freunde oder Verwandte der Eltern. Paten unterstützen den Täufling auf dem Weg des Glaubens. Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

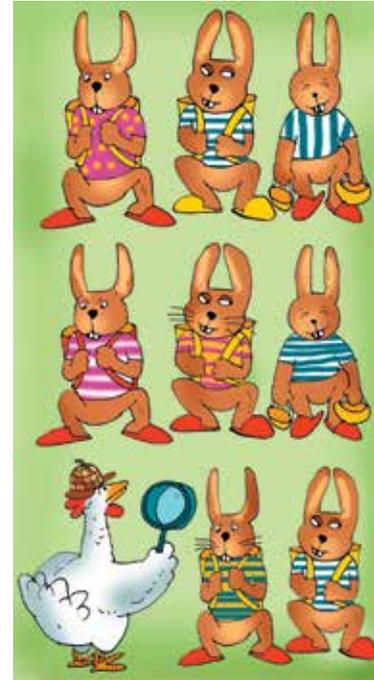
Die Fastenzeit beginnt

Fasching, Fasenacht, Fastnacht oder Karneval: Unter diesen Worten kennen wir die lustige Zeit des Verkleidens vor dem Aschermittwoch. Ursprünglich war der Karneval ein Fruchtbarkeitsfest. Zu diesem Anlass verkleideten sich die Menschen dann und schlüpfen in andere Rollen, um die Stärke von Tieren zu bekommen, um böse Dämonen oder

den garstigen Winter zu verschrecken, oder einfach aus Freude am Spielen und Toben! Da ging es vor allem im Mittelalter so wild zu, so dass der Karneval in einigen Städten sogar verboten wurde. Anfangs wurden nur die Gesichter angemalt, später stellte man immer kunstvollere Masken her, die man sich zu den Umzügen aufsetzte.

Eierkrimi

Die Henne Sherlock will einen Diebstahl aufklären. Über Nacht sind nämlich alle Eier aus dem Hühnerstall verschwunden. Wer hat die Eier gestohlen? Der Dieb hatte ein gestreiftes T-Shirt an und eine gelbe Rückenkiepe, außerdem trug er rote Schuhe und hatte keinen Bart!



*Auflösung:
Der Hase ganz unten
rechts war im Hühner-
stall. Auf ihn allein passt
die Täterbeschreibung
genau*

Das Wort Karneval kommt von: carne(le) vale - das heißt auf deutsch: Fleisch leb wohl! Damit ist die Zeit nach dem Fasching gemeint. Am Aschermittwoch beginnt nämlich die Fastenzeit. Das ist die Vorbereitungszeit zum Osterfest.





Für jeden gibt es ein Hoffnungslicht
am Ende des Tunnels:

OSTERN!

Da ist Jesus von den Toten auferstanden.

Reinhard Ellsel